

Rollenanalyse

In beruflichen Rollen treffen intrapsychische Strukturen des Rolleninhabers mit Organisationsvorgaben wie Aufgabe, Struktur, Kultur und Leitbildern zusammen. Die Beratung von Rollenträgern muss die damit verbundenen unbewussten Prozesse berücksichtigen, die in die Ausgestaltung der jeweiligen Berufsrolle mit einfließen. Aus psychoanalytischer Sicht gestalten Individuen ihre Rolle aufgrund prägender früher Beziehungserfahrungen, während die jeweilige Organisationskultur Übertragungsauslöser für diese Erfahrungen bietet.

Rollenanalyse ist eine psychoanalytisch orientierte Form der Einzelberatung, die über die Klärung des unbewußten Zusammenspiels von Rolleninhaber und Organisation Entwicklungschancen für den Mitarbeiter und die Institution bietet. Das Ziel der Rollenanalyse ist ein „Selbstmanagement-in-Rollen“ (G. Lawrence), das den Einzelnen dazu befähigt, in seiner Rolle als Mitglied/Mitarbeiter einer Organisation Selbst-Verantwortung und Autorität zu übernehmen.